



Amt/Abteilung: Erste Stadträtin
Adresse: Mainzer-Tor-Anlage 6
Ansprechpartnerin: Marion Götz
Telefon: 06031/88 – 244
E-Mail: marion.goetz@friedberg-hessen.de
Datum: 31.07.2023

Pressemitteilung

Kreisstadt Friedberg (Hessen) nimmt am Förderprogramm „Sport integriert Hessen“ teil – ehrenamtliche Sport-Coaches vorgestellt

Im Rahmen des regelmäßigen Informationsaustausches „Flüchtlinge in Friedberg“ zwischen dem Regierungspräsidium Gießen, dem Wetteraukreis, der Stadtverwaltung sowie dem Ehrenamt informierte Erste Stadträtin Marion Götz als zuständige Dezernentin über die Teilnahme der Kreisstadt Friedberg (Hessen) am Förderprogramm „Sport integriert Hessen“. Der entsprechende Förderbescheid des Landes Hessen ist vor Kurzem im Rathaus eingegangen.

Die Sportabteilung der Stadtverwaltung arbeitet hierbei eng mit der Erstaufnahmeeinrichtung des Regierungspräsidiums Gießen in Friedberg zusammen und wird von dort aktiv unterstützt.

„Sport integriert Hessen“ ist ein Programm des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport. Es unterstützt die Städte und Gemeinden in ihrem Engagement, Sport- und Bewegungsangebote für Geflüchtete, Menschen mit Migrationshintergrund sowie sozial Benachteiligte zu fördern. Damit soll die Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben in der Kommune ermöglicht und zu einer besseren Integration beigetragen werden.

„Die vielfältigen Sport- und Bewegungsangebote der Friedberger Sportvereine bieten sehr gute Möglichkeiten, geflüchteten Menschen das Ankommen zu erleichtern. Allen Einheimischen ermöglicht das Sporttreiben in einem Verein aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Außerdem ist die präventive Gesundheitsförderung hierbei ein positiver Nebeneffekt“, so Marion Götz.

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Programms und das Erreichen des Förderziels ist die Vernetzung vor Ort sehr wichtig. Daher stehen hierfür in Friedberg zukünftig zwei ehrenamtliche Sport-Coaches zur Verfügung. Die Sport-Coaches stellen die Kontakte zwischen den hiesigen Sportvereinen sowie den hier lebenden Geflüchteten und sozial Benachteiligten her und fungieren somit als Bindeglied und Ansprechpartner. Um den Einstieg zu erleichtern und Hemmungen und Ängste abzubauen, begleiten die Sport-Coaches die Personen in der Anfangszeit auch zu den Sportangeboten.

Erste Stadträtin Götz begrüßte die beiden neuen Sport-Coaches in Friedberg – Frau Michaela Greif und Herrn Arslan Sadiq – und stellte diese den Anwesenden des Informationsaustausches vor.

Sportinteressierte und in Friedberg lebende Geflüchtete sowie einkommensschwache Familien und Personen können sich ab sofort direkt bei den Sport-Coaches unter arslan.sadiq@sadicon.de (Tel.:

0176/43216853) melden. Gleiches gilt für ehrenamtlich Tätige, die betreffende Personen aktiv unterstützen, oder Sportvereine, die entsprechende Sportangebote bereits anbieten oder initiieren möchten.

Bei Bedarf können im Rahmen dieses Förderprogramms auch finanzielle Unterstützungen (z. B. für Sportkleidung/-material oder Transportkosten) geleistet werden. Aber auch Sportvereine können - zum Beispiel für „Übungsleiter-Vergütungen“ - bei integrativen und sozialen Sportangeboten Fördermittel erhalten.

Außer den beiden Sport-Coaches stehen als Ansprechpartner bei der Kreisstadt Friedberg (Hessen) Herr Holger Kopsch vom Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen (Email: sport@friedberg-hessen.de; Telefon: 06031/88-249) sowie von der Erstaufnahmeeinrichtung des RP Gießen (Standort Friedberg) Herr Andreas Scheibelhut (Email: andreas.scheibelhut@rpgi.hessen.de; Telefon: 0641/3099212) zur Verfügung.

Bild:



Erste Stadträtin Marion Götz (2. von rechts) begrüßt zusammen mit der Leiterin der Erstaufnahmeeinrichtung Annette Goy (links), Andreas Scheibelhut (2. v. l.) vom Regierungspräsidium Gießen und Sportabteilungsleiter Holger Kopsch (rechts) die beiden neuen Sport-Coaches Michaela Greif (3. v. r.) und Arslan Sadiq (3. v. l.).